

6. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft vom 1.-3. Februar 2012 in Genf

Bitte für **jede** teilnehmende Person ein eigenes Formular ausfüllen.

Vorname / Familienname / Titel / Berufsbezeichnung

Einrichtung / Institution / Organisation

Postleitzahl / Ort / Strasse / Hausnummer

Email / Website / Telefon

Teilnahmebetrag

(ohne Übernachtung, mit Tagesverpflegung)

- **Early Bird** (bis 23.9.2011) 160.00 €
- **Standard** 190.00 €

■ Anmeldung zum Vorprogramm

(Wegen begrenzter Teilnehmerzahl erfolgt eine schriftliche Bestätigung, die zur Teilnahme berechtigt)

■ Ich benötige Infos zu Anreise & Hotelübernachtung

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Rechnung und detaillierte Angaben zu Programm und Vorprogramm.

Datum / Unterschrift

Konferenzadresse

Auditoire Marcel Jenni
Hôpitaux Universitaires de Genève
4, rue Gabrielle-Perret-Gentil
CH-1211 Genève 14

Konferenzorganisation

Die Anmeldung bitte per Brief / Fax / Email an:
akzept e.V.

Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin, Germany

Tel. + 49 (0) 30 827 06 946

Fax + 49 (0) 30 822 28 02

akzeptbuero@yahoo.de

www.akzept.org, www.gesundinhaft.eu

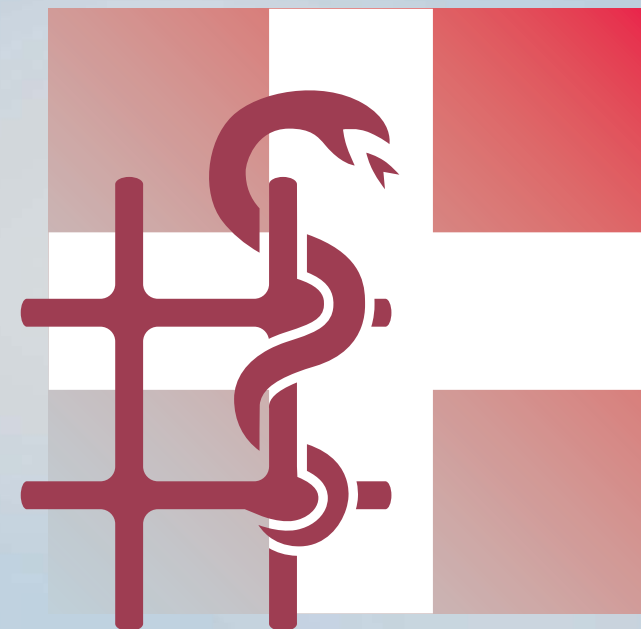
Veranstalter

- Bündnis Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft (akzept e.V.; Deutsche AIDS-Hilfe e.V.; Institut für Suchtforschung FFM; Schweizer Haus Hadersdorf, Wien; Wissenschaftliches Institut der Ärzte Deutschlands gem. e.V.)
- Konferenz Schweizerischer Gefängnisärzte (KSG)
- Forum der Gesundheitsdienste des Schweizerischen Justizvollzugs
- Universitätskliniken Genf
- Kooperationspartner ist das Bundesamt für Gesundheit (BAG) der Schweiz

Unterstützt wird die Konferenz von dem Schweizerischen Ausbildungszentrum für das Personal im Strafvollzug (SAZ).



Die Konferenz ist von der
Ärztlichen Gesellschaft Schweiz mit ca. 10-14
Fortbildungspunkten zertifiziert.



6. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

Jahrestagung der Konferenz
Schweizerische Gefängnisärzte

Jahrestagung des Forums der
Gesundheitsdienste des
Schweizerischen Justizvollzugs

„Patient or Prisoner? - Wege zu einer gleichwertigen Gesundheitsversorgung in Haft“

Konferenz vom 1. bis 3. Februar 2012
in den Universitätskliniken Genf

„Patient or Prisoner? - Wege zu einer gleichwertigen Gesundheitsversorgung in Haft“ ist das Motto der „6. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft“

Die Konferenz wird vom 1.- 3. Februar 2012 in den Universitätskliniken Genf stattfinden und gemeinsam mit der Jahrestagung der Konferenz Schweizerische Gefängnisärzte und der Jahrestagung des Forums der Gefängnisdienste des Schweizerischen Justizvollzuges durchgeführt.

Die thematischen Schwerpunkte werden von den Partnern gemeinsam gesetzt, dabei sind auch die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen der 5. Konferenz in Hamburg berücksichtigt:

Folgende Konferenzthemen sind vorgesehen:

- Qualitätsmanagement in Haft
- Pflege im Vollzug / Schnittstelle Pflege-Ärzte
- Arbeitsunfähigkeit von Bediensteten
- Gesundheitsförderung im Übergang (bei Hafteintritt sowie nach Haftentlassung)
- Versorgungsangebote für Jugendliche in Haft
- Versorgungsangebote für älter werdende Gefangene
- Versorgungsangebote für behinderte / multimorbide Gefangene

Zeitlicher Ablauf (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch 1.2.2011

13.00 - 15.00 h
Einrichtungsbesuche

19.00 - 21.00 h
Abendveranstaltungen

Donnerstag 2.2.2011

08.30 - 09.30 h Empfang, Registrierung

09.30 - 10.00 h Eröffnung, Grußwort

10.00 - 12.30 h Plenarvorträge

12.30 - 13.30 h Mittagessen

13.30 - 15.00 h 8 Arbeitsgruppen

15.00 - 15.30 h Kaffeepause

15.30 - 18.00 h Corner Stone Lab

17.15 - 18.30 h Mitgliederversammlung Konferenz Schweizerische Gefängnisärzte

17.15 - 18.30 h Mitgliederversammlung Forum Gesundheitsdienste des Schweizerischen Justizvollzug

ab 20.00 h Come Together

Freitag 3.2.2011

09.30 - 11.00 h Plenarvorträge

11.00 - 11.30 h Kaffeepause

11.30 - 13.30 h 8 Arbeitsgruppen

13.30 - 14.30 h Mittagessen

14.30 - 15.30 h Vorstellung Arbeitsgruppenergebnisse

15.30 - 16.00 h Kaffeepause mit Posterführung

16.00 - 17.00 h Abschliessende Plenarveranstaltung

- Psychische / psychiatrische Erkrankungen
- Suchtmedizin
- Suizidalität
- Infektionen in Haft
- Zwangsbehandlung (Hungerstreik / Zwangsernährung, psychiatrische Zwangsbehandlung)
- Patientenrechte (keine freie Arztwahl, Zugang zu teurer Diagnostik und Therapie von 'Illegalen', 'sans papiers' in Haft)
- Unabhängigkeit der Gesundheitsdienste (Stichwort: dual loyalty)

Mit dieser Konferenz wollen die Veranstalter den Fachdiskurs fortführen gemeinsam mit den Schweizer Partnern und neue Antworten und auf zentrale Herausforderungen der Gesundheitsversorgung in Haft geben. Bereits seit 2004 verbinden die internationalen Konferenzen zur Gesundheitsförderung in Haft wissenschaftliche Theorie mit täglicher Vollzugspraxis, zuletzt im Herbst 2010 in Hamburg (Ergebnisse siehe www.gesundinhaft.eu). Diese erfreulich produktive Form der Auseinandersetzung und des Austausches wollen wir weiter fortsetzen, um auf die Herausforderungen, die der Vollzugsalltag an Praxis, Politik und Forschung gleichermaßen stellt, die dringend notwendigen neuen Anregungen zu geben.

Es ist wie erstmals im Jahr 2010 wieder ein Call for Abstracts ergangen (www.gesundinhaft.eu).

Zu den o.g. Themen erwarten die Veranstalter Forschungsergebnisse, systematisierte Praxiserfahrungen und -ansätze sowie Übersichtsbeiträge und weitere Anregungen. Aus den Einsendungen und bereits von den Veranstaltern gesetzten Beiträgen wird das Konferenzprogramm erarbeitet werden.

Auf vielfachen Wunsch der TeilnehmerInnen bisheriger Konferenzen wurde die Schweiz als Veranstaltungsort der 6. Konferenz für Gesundheitsförderung in Haft gewählt. Durch die gemeinsame Veranstaltung mit der Jahrestagung der Konferenz Schweizerische Gefängnisärzte und der Jahrestagung des Forums der Gesundheitsdienste entsteht eine Bündelung von Fachkompetenz aus Praxis und Wissenschaft die einen fruchtbaren Fachdiskurs erwarten lässt. Wir erwarten TeilnehmerInnen aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz.

Die Konferenz wird zweisprachig (französisch und deutsch) mit Simultanübersetzung der Vorträge und Workshops durchgeführt. Es wird aber auch rein deutschsprachige und rein französisch-sprachige Workshops geben.

Im **Vorprogramm** werden Besichtigungen von Vollzugsanstalten der Schweiz angeboten.

Den jeweils aktuellen Stand des Konferenzprogramms und Hinweise zu Anreise und Hotels finden Sie auf

www.gesundinhaft.eu